

GLOCKENSPIEL

GEMEINDEBLATT
FEBRUAR 2017

EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
SPREITENBACH-KILLWANGEN



Liebe Gemeinde

Diese Worte kommen von Sara, die im hohen Alter noch einen Sohn, den Isaak, gebar («Gott hat gelacht/gescherzt» oder «Gott hat (jemanden) zum Lachen gebracht»). Nicht ganz eindeutig ist, ob es ein befreites Lachen ist, oder ob sie eher Angst davor hat, ausgelacht zu werden. Ob wohl hier der Grund dafür liegt, dass es eine gewisse Hemmung gibt, in der Kirche zu lachen? Oder wie es in zwei Versen aus einer Reimpredigt heisst: «Während wir draussen lachen und fröhlich sind, uns unbeschwert fühlen, wie als Kind, geht's in der Kirche immer wieder einmal um die Mühsal und die Qual, die das Leben häufig prägen. Dies könnt' ja den Verdacht erregen, als hätte die Kirche was dagegen, wenn wir Humor und Freude pflegen». Die Fasnachtszeit klopft auch an die Kirchentüre und erinnert daran, wie wichtig

das Lachen und die Freude für uns Menschen sind. Doch Spass muss auch seine Grenzen kennen. Es darf niemals darum gehen, anderen Menschen innerlich weh zu tun.

«Humor ist, wenn man trotzdem lacht» – das ist wohl die landläufigste Definition des Humors. Oder wie es bei Wikipedia heisst:

Humor ist die Begabung eines Menschen, der Unzulänglichkeit der Welt und der Menschen, den alltäglichen Schwierigkeiten und Missgeschicken mit heiterer Gelassenheit zu begegnen.

Lustig sein ohne sich über andere lustig zu machen, gelingt dort, wo ich gelernt habe, über mich selber zu lachen oder zu lächeln. Dazu kann uns das Evangelium die entschei-

dende Grundlage geben. Evangelium heisst «Frohe Botschaft» und diese ruft uns zu: «Gott hat gemacht, dass ich da bin, und das ist gut so». Oder wie es weiter in der Reimpredigt heisst: «Gott hat dafür gesorgt, dass ich lachen kann», dieser Vers – ich geb es zu – zieht mich in den Bann. Drum denk ich: Selig wer Fröhlichkeit verbreitet, weil genau der Jesus den Weg bereitet. Freut euch und jubelt, sagt Jesus den Seinen. Er sagt es den Grossen und sagt es den Kleinen. Und könnt es was Schöneres geben auf Erden, als dass Menschen froher und glücklicher werden?»

B'hüet Sie Gott und herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink that reads "Elvira Baumgärtner".



TREFFPUNKT

Frauengruppe Prisma



› **Fr. 3. Februar 2017**

20.00 Uhr

Wir besuchen den Vortrag «Dorothee von Flüe und ihre Bedeutung für Bruder Klaus» von Klara Obermüller in der katholischen Kirche in Killwangen

Seniorenspielnachmittag

› **Mi. 1. Februar 2017**

von 14.00 – 17.00 Uhr

Ökum. Seniorenspielnachmittag im katholischen Pfarreizentrum Spreitenbach

Morgengebet

› **Jeden Donnerstag**

von 7.00 – 7.30 Uhr

(ausser in den Schulferien) in der Dorfkirche Spreitenbach

Steiacherhof

› Alle 2 Wochen jeweils am Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr im Restaurant Bethanien in der Steiacher-Siedlung. *Genauere Daten in der Limmatwelle und Aushang im Steiacherhof.*

Kreativ-Atelier

› **Jeden Donnerstag**

von 9.00 – 11.00 Uhr

Wir treffen uns im Gemeinschaftsraum des Steiacherhofes zum Handarbeiten machen und Plaudern

Gospelchor Hasel

› **Jeden Dienstag**

von 18.30 – 19.30 Uhr

(ausser in den Schulferien) im Kirchenzentrum Hasel, Kontakt: Esther Hoffmann, Tel: 056 401 14 38

Vorankündigung Weltgebetstag 2017



«Bin ich ungerecht zu euch?»

Weltgebetstag 2017 – Philippinen

Gerechtigkeit ist das Thema der diesjährigen Liturgie.

Sie wurde von Frauen aus den Philippinen vorbereitet. Im Mittelpunkt steht das bekannte Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg in Matthäus 20, 1–16.

In der Liturgie lassen uns die Verfasserinnen teilhaben an verschiedenen typischen Frauenschicksalen, die nach Gerechtigkeit rufen.

**Wir feiern am Freitag, 3. März 2017
um 19.00 Uhr im katholischen Pfarreiheim**

Anschliessend Zusammensein bei Tee oder Kaffee. Wir ziehen eine Kollekte ein, um verschiedene WGT-Projekte zu unterstützen. Es besteht die Möglichkeit, Claro-Artikel zu kaufen.

Frauengruppe Prisma

am 3. Februar 2017 in der katholischen Kirche Killwangen

2017 ist das 600. Geburtsjahr von Niklaus von Flüe.

Seine Frau Dorothee und er sind für vielen Menschen bis heute eine wichtige spirituelle Inspirationsquelle. Das Gedenkjahr bietet die Chance, Bruder Klaus neu zu entdecken.

Von Klara Obermüller ist das Buch «Ganz nah und weit weg. Fragen an Dorothee von Flüe» erschienen. Sie wird zu diesem Gedenkjahr darüber sprechen.



Impressionen vom Weihnachtsmusical

«En König wird cho» – die Bilder erinnern an unser Weihnachtsmusical vom 11. Dezember. Mein persönliches «Highlight»: Die strahlenden Gesichter der theaterspielenden, singenden und tanzenden Kinder beim lang anhaltenden Applaus.

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die dazu beigetragen haben!





GOTTESDIENSTE

› SONNTAG, 5. FEBRUAR | 9.30 UHR
DORFKIRCHE
Gottesdienst mit Pfarrerin E. Baumgartner
Kollekte: WorldVision: Nothilfe für Haiti

› SONNTAG, 12. FEBRUAR | 9.30 UHR
DORFKIRCHE
Gottesdienst mit Pfarrer S. Siegrist
Kollekte: Bibellesebund

› SONNTAG, 19. FEBRUAR | 9.30 UHR
DORFKIRCHE
Gottesdienst mit Pfarrerin E. Baumgartner
Kollekte: KR: Frauensolidaritätsfonds,
½ SEK, ½ Landeskirche

› SONNTAG, 26. FEBRUAR | 9.30 UHR
KREUZKIRCHE HASEL
Abendmahl-Gottesdienst
mit Pfarrerin E. Baumgartner
Kollekte: TearFund Uganda:
Sauberes Wasser für eine gesunde Zukunft



Sonntag 26. Februar, 9.30 Uhr
in der Kreuzkirche Hasel



Parallel zum «normalen» Gottesdienst findet wieder ein spezieller Kindergottesdienst zum Thema
«Ich will mit dir sein!» statt.

GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM

› DIENSTAG, 14. FEBRUAR | 10.15 UHR
Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrer S. Siegrist

› DIENSTAG, 28. FEBRUAR | 10.15 UHR
Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrerin E. Baumgartner

LEID

Bestattet wurde am 13. Dezember 2016

Frau Irmtraut Gagg aus Spreitenbach,
verstorben im 90. Lebensjahr

IMPRESSUM

Herausgeberin
Redaktion Gemeindeblatt

Kirchenpflege-Präsidentin
Pfarramt
Sigrist
Sekretariat
Website

Reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen
Karin Weber, Sekretariat, Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach
Manuskripte für die März-Nummer bis Mo. 30. Januar 2017

Patricia Huggenberger
Dominique und Stefan Siegrist
Walter Bütikofer
Dienstag, Mittwoch, Freitag: 8.30 – 11.00 Uhr
www.refspreitenbach-kill.ch

078 761 46 56
056 401 36 60
079 298 04 99
056 401 29 30

